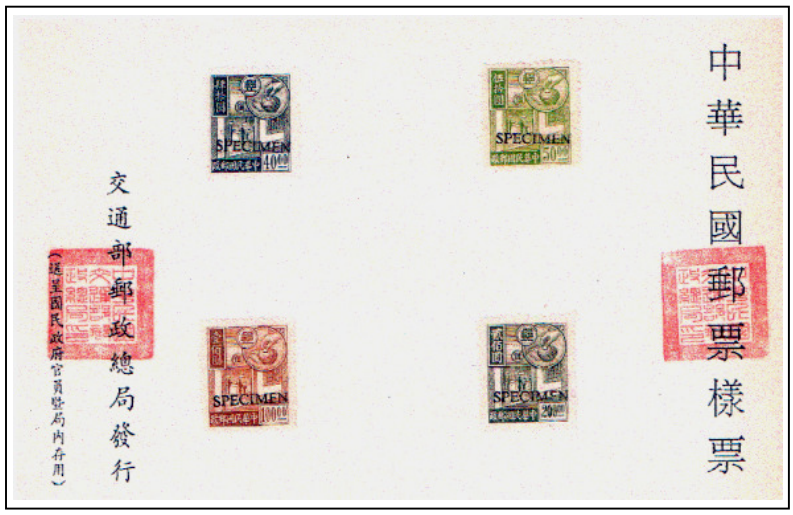
„SPECIMEN“ der Republik China, Heft 143

B. W. HAVEMAN

In Heft 142, Seite 42 ist nach meiner Ansicht dieses Blatt eine Fälschung. Nachdem die chinesischen Auktionatoren diese phantasievollen Machwerke bereits aus ihren Verkaufskatalogen verbannt haben, wird gegenwärtig versucht, sie über das Internet (Ebay) und über internationale nicht-chinesische Auktionshäuser zu verkaufen. Diese gefälschten Blätter gibt es von allen Sondermarken-Ausgaben der Republik China der Zeit von 1930-1949. Die Prüfer der amerikanischen „China Stamp Society“ warnen vor dem Erwerb solcher Produkte, die für 10 bis 50 US$ angeboten werden, jedoch wertlos, da ***FALSCH*** sind.

Hier noch einmal die Abbildung aus Heft 142:



Aus dem Angebot bei „EBAY“ am 2.Januar 2008:











Wie die Abbildungen zeigen, sind nicht nur die Sondermarken sondern auch die Freimarken betroffen. Dem Redakteur liegt außerdem ein solches Blatt mit Portomarken vor.